

Franz Smola

Die Fürstlich Liechtenstein' sehe Kunstsammlung

Rechtsfragen zur Verbrinsung der Sammlung
von Wien nach Vaduz in den Jahren 1944/45



Peter Lang

Europäischer Verlag der Wissenschaften

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis.....	17
Einleitung.....	21
I. HISTORISCHER ÜBERBLICK ÜBER DIE SAMMLUNG LIECHTENSTEIN VON DEN ANFÄNGEN BIS ZUR GEGENWART.....	25
1.1. Entstehung der Sammlung in Böhmen und Mähren.....	25
I.1.a. Die Sammlung in Prag im späten 16. Jh. und frühen 17. Jh.....	26
I.1.b. Die Sammlung auf Schloß Feldsberg in der zweiten Hälfte des 17. Jhs.....	26
1.2. Erweiterung der Sammlung in Wien.....	30
I.2.a. Die Sammlung im Wiener Stadtpalais Liechtenstein 1706 - 1807.....	31
I.2.a.a. Integrierung von weiteren Sammlungen in die Sammlung Liechtenstein.....	32
I.2.a.b. Erster Galerieführer aus dem Jahr 1767.....	34
I.2.b. Die Sammlung im Gartenpalais Liechtenstein in der Wiener Rossau 1807 - 1941.....	35
I.2.b.a. Neustrukturierung der Sammlung.....	37
I.2.b.b. Periode der Wirtschaftskrise.....	41
1.3. Die Sammlung während der Nationalsozialistischen Herrschaft.....	43
I.3.a. Setzung der Sammlung unter Denkmalschutz im Jahr 1938.....	43
I.3.b. Verbringung der Sammlung aus Österreich nach Liechtenstein in den Jahren 1944/45.....	45
1.4. Die Sammlung in Vaduz seit 1944/45.....	48
I.4.a. Rückforderungsansprüche Österreichs gegenüber dem Fürsten von Liechtenstein.....	48
I.4.b. Verkäufe aus der Sammlung ins Ausland.....	49
I.4.C. Ausfuhr einzelner Teile der Sammlung von Wien nach Vaduz.....	52
I.4.d. Die „Fürst von Liechtenstein Stiftung“.....	53
I.4.e. Rückforderungsansprüche gegen die Tschechische Republik im Jahr 1991.....	56
1.5. Zusammenfassung.....	60

II. DIE SAMMLUNG LIECHTENSTEIN UND DIE EXTERRITORIALITÄT DER LIECHTENSTEIN IN ÖSTERREICH.....	63
11.1. Exterritorialität der Liechtenstein in Österreich.....	63
II.1.a. Exterritoriale Stellung des Souveräns im Ausland.....	63
II.1.a.a. Exterritorialität in der österr Rechtsordnung bis 1918.....	65
II.1.a.a.a. Sondergerichtsstand des Obersthofmarschallamtes.....	66
II.1.a.a.b. Auflösung des Obersthofmarschallamtes.....	72
II.1.a.b. Exterritorialität in der österr Rechtsordnung nach 1918.....	73
II.1.b. Politische Stellung der Liechtenstein in Österreich.....	74
II.1.b.a. Historischer Überblick.....	74
II.1.b.b. Vorfall im Jahr 1919.....	75
II.1.b.c. Verlegung des Wohnsitzes von Wien nach Vaduz im Jahr 1938.....	76
11.2. Exterritorialität und Sammlung Liechtenstein vor 1938.....	78
II.2.a. Bemühungen um Ausfuhr von Teilen der Sammlung nach 1918.....	78
II.2.a.a. Verbringung von Kunstwerken ins Ausland.....	78
II.2.a.b. Ansuchen um Bewilligung der Ausfuhr von Ausstattungsbildern aus dem Palais Liechtenstein.....	79
II.2.b. Beurteilung der rechtlichen Situation durch das BDA.....	81
II.2.b.a. Rechtliche Hindernisse gegen eine Ausfuhr.....	81
II.2.b.b. Gutachten des Außenamtes über die Exterritorialität der Sammlung Liechtenstein v 1922.....	82
II.2.b.c. Ausfuhr des Weifenschatzes aus Österreich im Jahr 1923.....	83
11.3. Exterritorialität und Sammlung Liechtenstein It Gutachten von Hagens.....	86
II.3.a. Darstellung des Gutachtens.....	87
II.3.a.a Exterritorialität des im Ausland sich aufhaltenden Souveräns.....	87
II.3.a.b. "Quasi-dingliche" Exterritorialität der Sammlung Liechtenstein.....	89
II.3.b. Kritische Beurteilung des Gutachtens.....	90
II.3.b.a. Der Fürst von Liechtenstein als ein domiziliertes ausländisches Staatsoberhaupt.....	91
II.3.b.b. Ministerieller Erlaß von 1851.....	94
11.4. Zusammenfassung.....	98

III. SAMMLUNG LIECHTENSTEIN ALS FIDEIKOMMIßGUT	101
III. 1. Historischer Überblick über die Fideikommission	
in Österreich	101
JH. La. Fideikommission nach Römischem Recht und im Mittelalter.....	101
JH.1.b. Fideikommission in der Neuzeit.....	103
JJ.1.c. Rückgang der Fideikommission.....	108
m.1.d. Auflösung der Fideikommission.....	110
III.2. Sammlung Liechtenstein als Fideikommission	113
IJ.2.a. Anfänge des Liechtenstein'sehen Fideikommissiones.....	113
IH.2.b. Die Sammlung als Teil des Liechtenstein'sehen Fideikommissiones.....	114
HJ.2.C Das Liechtenstein'sehe Fideikommission im 19. Jh.....	117
UL.2.d. Auflösung des Liechtenstein'sehen Fideikommissiones.....	119
in.3. Zusammenfassung	123
IV. UNTERSCHUTZSTELLUNG DER SAMMLUNG LIECHTENSTEIN UNTER DENKMALSCHUTZ IM JAHR 1938	125
IV.1. Unterschutzstellung der Sammlung Liechtenstein nach formellem Gesichtspunkt	125
IV.1.a. Unterschutzstellungsbescheidv 31. Oktober 1938.....	125
IV. Lb. Formelle Einwände der liechtensteinischen Seite gegen die Unterschutzstellung.....	126
IV. 1. c. Rechtsüberleitung der österr Gesetze und Verwaltungsakte vor und nach dem Zweiten Weltkrieg.....	127
IV. 1. ca. Rechtsüberleitung vom österr Ständestaat in das Deutsche Reich 1938.....	127
IV.1.c.b. Rechtsüberleitung vom Deutschen Reich in die österr Republik 1945.....	129
IV.1.d. Kompetenz der bescheiderlassenden Behörde.....	130
IV.1.e. Unterschutzstellung als staatliche Zwangsmaßnahme.....	131
IV.1.e.a. Unterschutzstellungen vor und während der Nationalsozialistischen Herrschaft.....	133
IV.1.e.b. Unterschutzstellungssystem im Deutschen Reich vor 1933.....	134
IV.1.e.c. Unterschutzstellung von Liechtensteingütern unter österr Denkmalschutz vor 1938.....	135

IV.2. Unterschutzstellung der Sammlung Liechtenstein nach inhaltlichem Gesichtspunkt	138
IV.2.a. Inhaltliche Einwände der liechtensteinischen Seite gegen die Unterschutzstellung.....	138
IV.2.b. Sammlung Liechtenstein als „Denkmal“ iSd österr DenkSchG.....	138
IV.2.b.a. Kriterien für die Schutzwürdigkeit der Sammlung.....	139
IV.2.b.b. Unterschutzstellung der Sammlung Harrach im Jahr 1939.....	142
IV.2.C. Zumutbarkeit der Eigentumsbeschränkung.....	143
IV.2.c.a. Grundrecht auf freies Eigentum.....	144
IV.2.c.b. Grundrecht auf Gleichheit vor dem Gesetz.....	145
IV.3. Schutz des Liechtenstein'sehen Fideikommißvermögens	148
TV.3.a. Schutz- und Sicherungsmaßnahmen des FidkomErlG v 1938.....	148
IV.3.b. Fideikommißauflösung und Unterschutzstellung.....	150
IV.3.C. Fideikommißauflösung als Rechtfertigung der Unterschutzstellung.....	151
IV.4. Zusammenfassung	154
V. AUSFUHR DER SAMMLUNG LIECHTENSTEIN AUS ÖSTERREICH IN DEN JAHREN 1944/45	157
V.1. Das Ausfuhrverbotsgesetz 1918 idF 1923	157
V.1.a Die Bestimmungen des AusfVGv 1918.....	157
V.1.b. Die Novelle des AusfVGv 1923.....	161
V.2. Vollziehung des AusfVG in Österreich in den Jahren 1938-45	165
V.2.a. Weitergeltung des österr AusfVG im Deutschen Reich.....	165
V.2.a.a. Bemühungen um eine Angleichung des österr AusfVG an die reichsdeutschen Regelungen.....	166
V.2.a.b. Mißbrauch des österr AusfVG für nationalsozialistische Zwecke.....	168
V.2.b. Enteignung von Kunstbesitz von Personen aus sog rassistischen Gründen.....	170
V.2.b.a. Sicherstellung und Beschlagnahme einzelner Kunstgegenstände.....	170
V.2.b.a.a. Beschlagnahme der Wohnungseinrichtung des Herrn Arthur Drach.....	170
V.2.b.a.b. Beschlagnahme von Kunstgegenständen des Herrn Julius Priester.....	171

V.2.b.a.c. Beschlagnahme von Wohnung und Haus des Industriellen Albert Pollak.....	172
V.2.b.b. Sicherstellung und Beschlagnahme von privaten Kunstsammlungen.....	173
V.2.b.b.a. Beschlagnahme der Kunstsammlung der Familie Rothschild.....	174
V.2.b.b.b. Beschlagnahme der Kunstsammlung Oskar Bondy.....	175
V.2.b.b.c. Beschlagnahme der Porzellansammlung von Dr. Paul Cahn-Speyer.....	176
V.3. Chronologischer Verlauf der Ausfuhr der Sammlung Liechtenstein aus Österreich.....	178
V.3.a. Ansuchen um die Ausfuhr der Sammlung Liechtenstein beim Reichsstatthalter in Wien.....	179
V.3.b. Eintragung der Sammlung Liechtenstein in den Reichsindex der national wertvollen Kulturgüter v 10. Juli 1944.....	180
V.3.c. Ausfuhrbescheid v 21. November 1944.....	183
V.3.d. Ausfuhrbescheid v 21. März 1945.....	188
V.4. Rechtmäßigkeit der Ausfuhrbescheide nach formellem Gesichtspunkt.....	191
V.4.a. Zuständigkeit der bescheiderlassenden Behörden.....	191
V.4.b. Bergung der Sammlung als Zwangsakte der staatlichen Behörden.....	192
V.4.c. Ausfuhrbewilligung als Zwangsakte der staatlichen Behörden.....	195
V.5. Rechtmäßigkeit der Ausfuhrbescheide nach inhaltlichem Gesichtspunkt.....	199
V.5.a. Ausfuhrverbot von denkmalgeschützten Sammlungen.....	199
V.5.a.a. Ausfuhr der Sammlung Castiglioni.....	200
V.5.a.b. Ausfuhr der Sammlung Auspitz.....	202
V.5.a.c. Versuch der Rückfuhr der Sammlung Kinsky.....	203
V.5.b. Ausfuhr aus "rücksichtswürdigen" Gründen.....	205
V.5.c. Ausfuhrbescheide aus Sicht der politischen Umstände.....	207
V.6. Exkurs: Der Fall des Bildes von Vermeer aus der Sammlung Czernin.....	210
V.6.a. Familienfideikommiß der Grafen Czernin.....	210
V.6.b. Verkauf des Bildes an Adolf Hitler im Jahr 1940.....	211
V.6.c. Übergang des Eigentums am Bild von Vermeer an die Republik Österreich.....	212
V.6.d. Klage auf Herausgabe des Bildes nach dem Dritten Rückstellungsgesetz.....	214

V.6.e. Klage nach dem Zweiten Rückstellungsgesetz.....	217
V.6.f. Beschwerde beim Verwaltungsgerichtshof.....	219
V.7. Zusammenfassung	223
VI. BEMÜHUNGEN UM EINE RÜCKFÜHRUNG DER SAMMLUNG LIECHTENSTEIN NACH ÖSTERREICH	223
VI.1. Behandlung des Falles Liechtenstein durch die österr Behörden 1945-56	223
VI.1.a. Verbringung des Decius-Mus-Zyklus nach Vaduz.....	224
VI.1.b. Stellungnahme des Bundesministeriums für Unterricht auf die Ausfuhr.....	225
VI.1.c. Verkauf der Graphiksammlung aus Vaduz im Jahr 1948.....	227
VI.1.d. Rückführungsverhandlungen in Vaduz im Dezember 1948.....	228
VI.1.d.a. Abschluß des sog "gentleman agreement".....	229
VI.1.d.b. Vorbehalte der liechtensteinischen Seite.....	230
VI.1.d.c. Rechtfertigung der österr Seite.....	231
VI.1.e. Verkauf von zwei Bildern aus Vaduz im Jahr 1950.....	232
VI.1.f. Diverse Verkäufe von Kunstwerken aus Vaduz 1951-55.....	235
VI.1.f.a. Bilderverkäufe im Jahr 1951.....	235
VI.1.f.b. Bilderverkäufe über die Wiener Galerie St. Lucas 1952-55.....	236
VI.1.f.c. Bilderverkäufe an die National Gallery in Ottawa 1954.....	237
VI.1.f.d. Verkauf der italienischen Trecento- und Quattrocentoskulpturen 1954.....	238
VI.1.g. Vorschlag der Rückstellung der Sammlung in Form von wechselnden Teilausstellungen.....	238
VI.2. Angebot einer nachträglichen Ausfuhrbewilligung gegen Kompensationsleistungen	241
VI.2.a. Ausfuhr der Sammlung Pálffy im Jahr 1921.....	242
VI.2.b. Ausfuhr der Sammlung Figdor im Jahr 1930.....	244
VI.2.C Ausfuhr der Sammlung Rothschild im Jahr 1946.....	246
VI.3. Behandlung des Falles Liechtenstein durch die österr Behörden nach 1956	249
VI.3.a. Scheitern der Bemühungen um eine Rückstellung der Sammlung Liechtenstein nach Österreich.....	249
VI.3.b. Bewilligung der Ausfuhr der Graphiksammlung 1968.....	250
VI.3.C. Bewilligung der Ausfuhr von zwei Gemälden 1978.....	250
VI.3.d. Bewilligung der Ausfuhr der Skulpturensammlung 1979.....	251
VI.3.e. Bewilligung der Ausfuhr von 100 Gemälden 1982.....	252
VI.4. Zusammenfassung	253

VII. RESÜMEE	255
VII. 1. Kulturhistorische Bedeutung der Sammlung Liechtenstein	255
VU.1.a. Kontinuität der Sammlung in Österreich.....	255
VTJ.1.b. Aristokratische Kunstsammlungen in Österreich.....	255
VH.2. Beurteilung der Verbringung der Sammlung Liechtenstein in den Jahren 1944/45	257
VJJ.2.a. Formalrechtliche Situation.....	257
VTJ.2.b. Zeitgeschichtliche Situation.....	257
VII.3. Hauptkritikpunkte von österr Seite	259
Vü.3.a. Kritik an den Bilderverkäufen aus der Sammlung.....	259
VU.3.b. Kritik an der mangelnden Präsentation der Sammlung.....	260
VTL.4. Forderung nach einer Veränderung des derzeitigen Zustandes	262

ANHANG

1. Gutachten über die Exterritorialität der Sammlung Liechtenstein v 1922.....	265
2. Mitteilung der Zentralstelle für Denkmalschutz an den Reichsstatthalter in Wien v 19. Oktober 1938.....	268
3. Mitteilung des Reichsstatthalters in Wien an die Zentralstelle für Denkmalschutz v 26. Oktober 1938 betreffend die Unterschutzstellung und die Fideikommißauflösung.....	269
4. Bescheid der Zentralstelle für Denkmalschutz zur Unterschutzstellung der Sammlung Liechtenstein v 31. Oktober 1938.....	270
5. Ersuchen des Reichsstatthalters in Wien, Dr. Dellbrügge, um Setzung der Sammlung Liechtenstein auf das Verzeichnis national wertvoller Kunstwerke v 5. Juli 1944.....	272
6. Mitteilung des Reichsministeriums von der Eintragung der Sammlung Liechtenstein in das Verzeichnis der national wertvollen Kunstwerke v 10. Juli 1944.....	274
7. Bescheid des Reichsstatthalters betreffend die Eintragung der Sammlung Liechtenstein in das Verzeichnis der national wertvollen Kunstwerke v 14. August 1944.....	275
8. Ansuchen von Dr. Steegmann um Bewilligung der Ausfuhr v 11. Oktober 1944.....	276
9. Gedächtnisprotokoll einer Unterredung zwischen Dr. Dellbrügge, Dr. Seiberl, Dr. von Berg, Dr. Steegmann und Herrn Ratjen v 1. November 1944.....	279

Inhaltsverzeichnis

10. Protokoll von Dr. Dworschak, Direktor des Kunsthistorischen Museums, v 14. November 1944.....	281
11. Bewilligung der Ausfuhr der Sammlung Liechtenstein v 21. November 1944.....	283
12. Brief des Fürsten Franz Joseph von Liechtenstein an Regierungspräsidenten Dellbrügge v 14. Februar 1945.....	286
13. Ansuchen des Fürsten von Liechtenstein um Bewilligung der Ausfuhr der Sammlung v 21. März 1945.....	288
14. Bewilligung der Verbringung der Sammlung Liechtenstein nach Reichenau v 21. März 1945.....	289
15. Ersuchen von Fürst Franz Joseph von Liechtenstein um Bewilligung der Ausfuhr von Wien nach Luzern v 22. Oktober 1947.....	291
16. Ausfuhrbewilligung von Wien nach Luzern v 7. November 1947.....	292
17. Fideikommißauflösungsbescheid des Liechtenstein'sehen Fideikommisses v 16. April 1948.....	293
18. Beschluß des Fideikommiß-Senates v 30. November 1948.....	294
19. Zusammenfassung der Ereignisse von der Unterschutzstellung bis zur Ausfuhr der Sammlung Liechtenstein durch das BDA aus dem Jahr 1975.....	295
20. Gutachten des Oberlandesgerichtspräsidenten Dr. Walter von Hagens über die Exterritorialität der Sammlung Liechtenstein aus den Jahren 1944/45.....	299
Literaturverzeichnis.....	313